

Merseburg

Stadt Merseburg

Rechnungsprüfungsamt

Aktualisierung Rechnungsprüfungsordnung

Benjamin Ebert



Merseburg

Sachstand

- **Rechnungsprüfungsamt = interne Kontrollinstanz**
 - **Gesetzlich unabhängig und nicht weisungsgebunden**
 - **daher Beschlussfassung, keine Dienstanweisung**

- **Rechnungsprüfungsordnung = Grundlage zur Arbeitsweise**
 - **spezifiziert und erweitert gesetzlichen Prüfauftrag**
 - **Setzung Aufgabenrahmen durch Stadtrat**
 - **Berichterstattung gegenüber Oberbürgermeister & Stadtrat**
 - **Zusammenarbeit / Mitteilungspflichten der Verwaltung**



Merseburg

Status Quo

- **aktuelle RPA-Ordnung am 15.10.2020 vom Stadtrat beschlossen**
- **andere Ansprüche der (neuen) Amtsleitung**
 - Stärkung eines unabhängigen RPA, geänderte Aufgabenwahrnehmung und Struktur
 - Fokussierung auf gesetzlichen Prüfauftrag,
 - soweit möglich dennoch beratend tätig
 - Schärfung der risikoorientierten Prüfung, kein unnötiger „(Prüf)dienst nach Vorschrift“
 - Ermessensspielräume öffnen
 - Zu eng definierte Arbeitsweise in RPO abschaffen (Prüfung JA)
- **geänderte Rechtslage nach KVG LSA seit 01.07.2024**
 - Überarbeitung des § 140 KVG LSA (Aufgaben Rechnungsprüfungsamt)
 - Rangfolge der Pflichtaufgaben geändert
 - Klarstellung, Kassenaufsicht Aufgabe Verwaltung – RPA prüft die Wahrnehmung der Aufsichtspflichten
 - Gesetzliche Pflicht Berichterstattung an Stadtrat
- **Deshalb: Notwendigkeit derzeitige RPA-Ordnung zu überarbeiten**

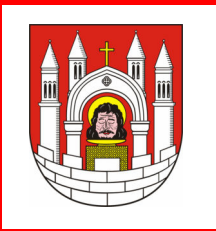


Merseburg

Zielstellung

- **Änderungen gemeinsame Erarbeitung RPA MER/NMB/WSF/ZZ**
- **keine einheitliche RPO, Städte zu individuell in Organisation**

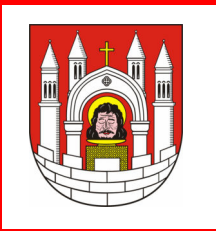
- **1. Entschlacken**
 - **Streichung überflüssiger Regelungen (Grundsatz Bezug auf KVG-LSA)**
- **2. Klarstellen**
 - **unbestimmte Regelungen und Aufgaben definieren**
 - **Überprüfung der bisherigen Anwendungstauglichkeit (Best-Practice)**
- **3. Individualisieren**
 - **Stadtspezifische Regelungen, Verfahrensweise**
 - **übertragene Aufgaben, Berichtspflichten**



Merseburg

Änderungsvorschläge RPA-Ordnung Stadt Merseburg

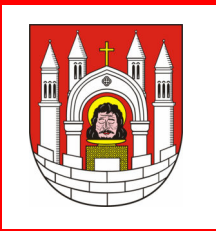
- **Verweis auf gesetzliche Pflichtaufgaben (Muss):**
 - Streichung der Auflistung der gesetzlichen Prüfaufträge (Änderung KVG macht bisherige Wiedergabe in RPO hinfällig)
 - Ausschließlich Bezug auf KVG-LSA
- **Neuregelung übertragene Aufgaben (Soll):**
 - Nachrangigkeit festsetzen, d.h. Erfüllung soweit Kapazitäten vorhanden (Unabhängigkeit der Prüfung bewahren)
 - Übertragene Aufgaben binden Kapazitäten, sind deshalb nicht im Sinne einer risikoorientierten Prüfung (Ablenkung von wirklich prüfbedürftigen Themen), Vermeidung prüffreier Räume
- **Öffnung Prüfrechte für das RPA (Kann)**
 - Zuständigkeit Zweckmäßigkeit / Wirtschaftlichkeit Verwaltung = Landesrechnungshof
 - Übertragung auf örtliches RPA nach § 140 Abs. 2 Nr. 1 KVG LSA als allg. Prüfrecht unabhängig vom LRH (§ 137 Abs. 4 KVG LSA) wünschenswert
 - Prüfung Vorräte / Vermögensbestände (z.B. Inventurbegleitung)



Merseburg

Änderungsvorschläge RPA-Ordnung Stadt Merseburg

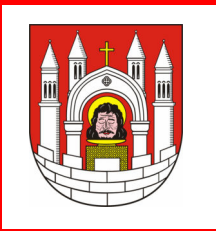
- **Streichung der speziellen übertragenen Prüfaufträge**
 - Gebührenkalkulation, Kasseneinrichtung, Gutscheinausgabe
- **Mitteilungspflichten der Verwaltung bleiben bestehen**
 - Stellungnahmen/Prüfung nur soweit aus Sicht des RPA erforderlich
- **Stellung des Antikorruptionsbeauftragten**
 - Mit Neuregelung § 139 Abs. 4 KVG mit Prüftätigkeit vereinbar
- **Streichung zur Verfahrensvorgabe der Jahresabschlussprüfung**
 - kann in derzeitiger Form sowieso nicht umgesetzt werden
- **Anpassung Regelung zur Übernahme weiterer Prüfungen**
 - OB + SR können beim RPA Prüfungen anregen
 - Anregung: Instrument zur schnellen Ermessensentscheidung, z.B. Verdacht auf Veruntreuung, die zügiges Handeln erfordern aber weiterhin Freiraum halten (unabhängiges und nicht weisungsgebundenes RPA)
 - Stadtrat kann per Beschluss weitere spezielle Prüfaufträge übertragen



Merseburg

Änderungsvorschläge RPA-Ordnung Stadt Merseburg

- **Gesetzliche Neuregelung Berichterstattung RPA**
 - Neuerung im KVG: „Der Prüfungsbericht (...) ist der Vertretung zuzuleiten.“
 - Angelegenheiten der Rechnungsprüfung gemäß Hauptsatzung Zuständigkeit beim Finanzausschuss
 - Vorschlag: Regelung wie gehabt, mindestens jährliche Berichterstattung des RPA im FA, ergänzende Klarstellung, dass damit der Berichtspflicht aus dem KVG nachgekommen wird
- **Personalausstattung RPA**
 - auf Pflichtaufgaben ausgerichtet, überörtliche Prüfung vom LRH anstehend
 - mehr übertragene Prüfungen = mehr Personalbedarf oder Aufwand für Beauftragung Dritter oder geringere Prüftiefe
 - RPO soll nicht zu ergebnislosen „Dienst nach Vorschrift“ führen
 - Risikoorientierter Prüfungsansatz + Ermessensspielraum des RPA = effizienter Personaleinsatz



Merseburg

Ende der Präsentation

- Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und Ihr Interesse